

Bauwirtschaft in M-V: Deutliches Orderplus im Juni gibt Hoffnung auf Trendwende 2027

(Schwerin, 27.08.2026) Die Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zeigt zur Jahresmitte 2026 ein gemischtes Bild. Während die Auftragseingänge im ersten Halbjahr deutlich um real 12,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen konnten, bleiben Umsatz, Arbeitsstunden und Beschäftigung hinter der positiven Entwicklung zurück.

„Die Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern profitiert inzwischen von einer spürbaren Belebung bei den Aufträgen. Allerdings zeigt sich noch nicht die gesamte Wirkung dieser Entwicklung in den Umsatz- und Beschäftigungszahlen. Die Unternehmen arbeiten weiterhin in einem schwierigen Marktumfeld“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.06.2026, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im Juni in M-V bei einem Plus von 24,9 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im ersten Halbjahr lag der baugewerbliche Umsatz nominal um 1,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Preisbereinigt ergibt sich jedoch ein Rückgang von 1,8 %. Bundesweit verzeichnete die Bauwirtschaft nominal ein Umsatzplus von 2,8 %, real jedoch ebenfalls ein Minus von 0,7 %.

Während sich der Tiefbau mit -10,4 %, der Öffentliche Bau mit -7,9 % und der Wirtschaftsbau mit -6,6 % im gesamten ersten Halbjahr negativ entwickelten, haben der Hochbau mit 21,5 % und der Wohnungsbau mit 38,4 % zugelegt.

„Die Umsatzentwicklung zeigt eine deutliche Zweiteilung der Baukonjunktur in Mecklenburg-Vorpommern: Während Wohnungsbau und Hochbau nach den schwierigen Vorjahren spürbar anziehen, bremsen rückläufige Umsätze im Wirtschafts-, Tief- und im Öffentlichen Bau die Gesamtentwicklung, sodass das leichte Umsatzplus nominal preisbereinigt nicht für ein reales Wachstum ausreicht“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen im Juni 2026 mit 57,7 % deutlich über dem Vorjahresmonatsniveau. Mit Ausnahme des Wohnungsbaus (-17,7 %) verzeichnen alle Bausparten ein Orderplus: der Öffentliche Bau mit 10,7%, der Hochbau mit 19,7 %, der Tiefbau mit 82,9 % und der Wirtschaftsbau mit 150,3 %

„Dank der guten Juni-Werte entwickelten sich die Auftragseingänge im ersten Halbjahr erfreulich. Gegenüber dem Vorjahr legten sie nominal um 17,1 Prozent und preisbereinigt um 12,9 Prozent zu. Damit liegt Mecklenburg-Vorpommern deutlich über dem Bundesdurchschnitt von real 2,1 Prozent. Ob es sich hierbei aber wirklich um eine unerwartete Trendwende oder nur um ein einmaliges Monats-Strohfeuer handelt, bleibt abzuwarten“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Entsprechend den Umsatzzahlen ist auch die Beschäftigung – wenn auch nur um 0,3 Prozent – rückläufig. Demgegenüber beginnen mehr als 270 Auszubildende in unserer Branche im Herbst ihr erstes Ausbildungsjahr und wissen, dass die Bauwirtschaft ein stabiler Arbeitgeber ist und auch bleiben wird“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Jun.25/Jun.24
Hochbau	432	2.049	12,5	-3,8	4.372	-8,3	-11,3
Tiefbau	774	3.317	9,2	-9,8	7.750	0,3	0,3
Wohnungsbau	212	1.025	11,0	-3,4	2.193	-11,8	-17,0
Wirtschaftsbau	512	2.298	13,3	-7,7	5.042	-3,9	-4,8
Hochbau	127	595	25,7	-4,5	1.216	-12,6	-19,8
Tiefbau	385	1.703	9,7	-8,6	3.825	-0,8	0,6
Öffentl. Bau insg.	482	2.044	6,9	-9,5	4.889	2,7	3,7
Hochbau	93	429	2,2	-3,6	962	7,6	16,7
Straßenbau	217	859	11,9	-10,1	2.105	5,3	4,3
Sonst. Tiefbau	171	753	3,6	-12,3	1.821	-2,4	-4,1
Insgesamt	1.206	5.367	10,3	-7,6	12.121	-3,0	-4,1
darunter:							
alle Betriebe*					22.734	-0,1	

Beschäftigte (Anzahl)

	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Jun.25/Jun.24
Insgesamt	10.586	10.523	0,4	-0,3	10.563	-1,1	-2,1
darunter:							
alle Betriebe*					19.723	0,1	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Jun.25/Jun.24
Hochbau	120.502	419.207	58,1	21,5	793.825	-4,4	16,5
Tiefbau	124.765	506.725	3,9	-10,4	1.388.386	-0,4	-23,5
Wohnungsbau	80.468	245.384	90,5	38,4	393.329	-13,3	29,7
Wirtschaftsbau	85.113	358.504	14,1	-6,6	914.405	-3,1	-32,1
Hochbau	26.452	111.831	28,7	4,8	254.224	5,0	-7,2
Tiefbau	58.660	246.673	8,6	-10,9	660.179	-5,9	-38,4
Öffentl. Bau insg.	79.687	322.046	0,2	-7,9	874.476	5,7	-0,6
Hochbau	13.582	61.993	1,1	1,7	146.271	8,6	25,5
Straßenbau	37.639	141.866	5,6	-4,5	395.425	-1,6	-17,1
Sonst. Tiefbau	28.465	118.186	-6,4	-15,7	332.784	14,4	15,8
Insgesamt	245.267	925.934	24,9	1,7	2.182.211	-1,9	-11,7
darunter:							
alle Betriebe*					3.370.279	17,5	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Jun.25/Jun.24
Hochbau	61.323	283.607	19,7	-5,8	602.615	2,2	-18,8
Tiefbau	141.314	726.182	82,9	29,4	1.120.838	-4,0	-45,2
Wohnungsbau	22.441	115.459	-17,7	-18,6	278.414	-12,9	-20,2
Wirtschaftsbau	122.151	460.704	150,3	21,5	783.616	15,5	-33,5
Hochbau	27.461	107.577	96,8	15,6	204.935	29,0	-33,2
Tiefbau	94.689	353.128	171,7	23,5	578.681	11,4	-33,6
Öffentl. Bau insg.	58.046	433.625	10,7	27,1	661.424	-12,8	-45,7
Hochbau	11.420	60.570	14,1	-8,6	119.266	7,2	24,3
Straßenbau	33.812	238.644	24,9	35,0	355.260	-11,0	-22,9
Sonst. Tiefbau	12.813	134.410	-16,5	36,8	186.896	-24,7	-71,3
Insgesamt	202.638	1.009.789	57,7	17,1	1.723.452	-1,9	-37,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet